Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Kindergarten Oberfellabrunn	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude(-teil)	Kindergarten	Baujahr	2019
Nutzungsprofil	Bildungseinrichtungen	Letzte Veränderung	
Straße	Oberfellabrunnerstrasse 19	Katastralgemeinde	Oberfellabrunn
PLZ/Ort	2020 Oberfellabrunn	KG-Nr.	09013
Grundstücksnr.	6 & 7	Seehöhe	264 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen HWB_{Ref, SK} PEB_{SK} CO_{2eq,SK} F_{GEE, SK} A ++ A + A B C C D E

 $\mathsf{HWB}_\mathsf{Ref}$. Der $\mathsf{Referenz}$ -Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

 $\label{prop:www.beta.} \textbf{WWWB:} \ \text{Der Warmwasserwärmebedarf} \ \text{ist} \ \text{in Abhängigkeit} \ \text{der Gebäudekategorie} \ \text{als flächenbezogener Defaultwert festgelegt}.$

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

 \mathbf{f}_{GEE} : Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren ($PEB_{ern.}$) und einen nicht erneuerbaren ($PEB_{n.ern.}$) Anteil auf.

 $\textbf{CO}_2\textbf{eq:} \ Gesamte \ dem \ Endenergiebedarf \ zuzurechnenden \ \ddot{\textbf{a}} \textbf{quivalenten Kohlendioxidemissionen} \ (\text{Treibhausgase}), \ einschließlich jener \ für \ Vorketten.$

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN				E.A	A-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	335,8 m²	Heiztage	281 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	268,6 m²	Heizgradtage	3558 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1.309,6 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	5,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1.170,7 m²	Norm-Außentemperatur	-14,2 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,89 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ_c)	1,12 m	mittlerer U-Wert	0,210 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	20,44	RH-WB-System (primär)	Wärmepumpe
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V _B	- m³			Kältebereitstellungs-System	-

				Nachweis über den Gesamtenergieeffizenzfaktor	
	Erg	gebnisse			Anforderungen
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	63,2 kWh/m²a	entspricht	$HWB_{Ref,RK,zul} =$	76,6 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	68,0 kWh/m²a			
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB* _{RK}	0,1 kWh/m³a	entspricht	KB* _{RK,zul} =	1,0 kWh/m³a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	39,2 kWh/m²a			
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} =$	0,73	entspricht	$f_{GEE,RK,zul} =$	0,75
Erneuerbarer Anteil	-		entspricht	Punkt 5.2.3 a, l	O, C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standor	tklima)				
Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	24.823	kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	73,9 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	30.130	kWh/a	HWB _{SK} =	89,7 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	903	kWh/a	WWWB =	2,7 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	8.961	kWh/a	HEB _{SK} =	26,70 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser				e _{AWZ,WW} =	0,97
Energieaufwandszahl Raumheizung				e _{AWZ,RH} =	0,33
Energieaufwandszahl Heizen				e _{AWZ,H} =	0,35
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	706	kWh/a	BSB =	2,1 kWh/m²a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	2.343	kWh/a	KB _{SK} =	7,0 kWh/m²a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	0	kWh/a	KEB _{SK} =	0,0 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Kühlen				e _{AWZ,K} =	0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK} =$	0	kWh/a	BefEB _{SK} =	0,0 kWh/m²a
Beleuchtungsenerergiebedarf	$Q_{BelEB} =$	6.662	kWh/a	BelEB =	19,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	14.467	kWh/a	EEB _{SK} =	43,1 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	23.582	kWh/a	PEB _{SK} =	70,2 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	14.757	kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	43,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	8.825	kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	26,3 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	3.284	kg/a	CO _{2eq,SK} =	9,8 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				f _{GEE,SK} =	0,73
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	2.552	kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} =$	7,6 kWh/m²a

ERSTELLT			
GWR-Zahl		ErstellerIn	Stadtgemeinde Hollabrunn
Ausstellungsdatum	27.11.2019	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	26.11.2029		
Geschäftszahl	3317/160-01		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

3.500

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

875

Kindergarten Oberfellabrunn

Kindergarten

0

Nutzprofil: Bildungseinrichtungen

Kohlendioxidemissionen in der Zone CO2 in kg/a

1.750

Primärenergie	, C02 in der Zone	Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
RH	Raumheizung Anlage 1	90,7		
IXII	Strom (Liefermix)		10.855	1.511
RH	Raumheizung Anlage 1	9,2		
КП	Photovoltaik		0	0
TW	Warmwasser Anlage 1	81,4		
IVV	Strom (Liefermix)		1.165	162
TW	Warmwasser Anlage 1	18,5		
IVV	Photovoltaik		0	0
Bel.	Beleuchtung	90,7		
Dei.	Strom (Liefermix)		9.854	1.372
Bel.	Beleuchtung	9,2		
Dei.	Photovoltaik		0	0
SB	Betriebsstrombedarf	72,2		
SB	Strom (Liefermix)		830	115
SP SP	Betriebsstrombedarf	27,7		
SD SD	Photovoltaik		0	0
SB		27,7	0	

2.625

Hilfsenergie in	n der Zone	Anteil	PEB	CO2
			kWh/a	kg/a
RH	Raumheizung Anlage 1	72,2		
KΠ	Strom (Liefermix)		875	121
RH	Raumheizung Anlage 1	27,7		
INII	Photovoltaik		0	0
TW	Warmwasser Anlage 1	72,2		
I VV	Strom (Liefermix)		0	0
TW	Warmwasser Anlage 1	27,7		
I VV	Photovoltaik		0	0
TW	Warmwasser Anlage 1	27,7	<u> </u>	

Energiebedarf	f in der Zone	versorgt BGF	Lstg.	EB
		m²	kW	kWh/a
RH	Raumheizung Anlage 1	335,80	16	7.339
TW	Warmwasser Anlage 1	335,80		877
Bel.	Beleuchtung	335,80		6.662
SB	Betriebsstrombedarf	335,80		706

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f PE), des nichterneuerbaren Anteils des PEB (f PE,n.ern.), des erneuerbaren Anteils des PEB (f PE,ern.) sowie des CO2 (f co2).

des emederatem antens des FEB (FE,em.) sowie des 602 (F602).	f₽E	${f f}$ PE,n.ern.	${\sf f}$ PE,ern.	f co2
	-	-	-	g/kWh
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227
Photovoltaik	0,00	0,00	0,00	0

Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung (16,11 kW),

Wärmepumpe, monovalenter Betrieb, Luft/Wasser-Wärmepumpe, ab 2017 (COP N = 3,96),

modulierend

Jahresarbeitszahl 4,03 -

Jahresarbeitszahl gesamt (inkl. Hilfsenergie)

4,03 -

Speicherung: Heizungsspeicher (Wärmepumpe) (1994 -), Anschlussteile gedämmt, mit E-Patrone, Aufstellungsort nicht konditioniert, Nenninhalt, Defaultwert (Nenninhalt: 402 I)

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung, Flächenheizung, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Flächenheizung (35 °C / 28 °C), gleitende Betriebsweise

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Kindergarten	0,00 m	0,00 m	94,02 m
unkonditioniert	20,39 m	26,86 m	

Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Zirkulationsleitung: Ohne Zirkulation

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Kindergarten	0,00 m	0,00 m	16,11 m
unkonditioniert	10,49 m	13,43 m	

Beleuchtung

Berechnung mit Benchmark-Werten

	Fläche	Benchmark
Kindergarten	335,80 m2	19,84 kWh/m2a

Photovoltaik

Kollektor: Erträge werden beim EAW berücksichtigt: Energieausweis (Bildungseinrichtungen),

Aperturfläche: 33,33 m², Spitzenleistung: 5,00 kW,

mittlerer Wirkungsgrad: η PVM = 0,15 - monokristallines Silicium,

mittlerer Systemleistungsfaktor: f PVA = 0,76 - unbelüftete PV-Module,

Geländewinkel 10°, Orientierung des Kollektors Süd, Neigungswinkel 45°, kein Stromspeicher

gegen Außen	Le	122,61	
über Unbeheizt	Lu	53,49	
über das Erdreich	Lg	47,77	
Leitwertzuschlag für linienformige und punktförmige Wärmebrücken		25,01	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	248,90	W/K
Lüftungsleitwert	LV	101,31	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,210	W/m²

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord						
	Holzalufenster 100/150	3,00	1,050	1,0		3,15
A1	Mauerwerk Bestand gedämmt	35,02	0,180	1,0		6,30
A2	Ziegelwand Neu	38,25	0,173	1,0		6,62
		76,28				16,07
Ost						
A1	Mauerwerk Bestand gedämmt	108,84	0,180	1,0		19,59
		108,84				19,59
Süd						
	Holzalufenster 100/150	10,50	1,050	1,0		11,03
A1	Mauerwerk Bestand gedämmt	65,78	0,180	1,0		11,84
		76,28				22,87
West						
	Holzalufenster 120/200	7,20	1,020	1,0		7,34
	Holzalufenster Bewegungsraum	8,00	1,000	1,0		8,00
	Holzalufenster Eingang	7,80	1,020	1,0		7,96
A1	Mauerwerk Bestand gedämmt	24,88	0,180	1,0		4,48
A2	Ziegelwand Neu	61,04	0,173	1,0		10,56
		108,92				38,34
Horizoi	ntal					
D1	Flachdach Neu	128,70	0,200	1,0		25,74
D2	Holzdecke Bestand	335,80	0,177	0,9		53,49
B1	Bodenplatte Neu	128,70	0,139	0,5	1,70	8,94
B1	Fussboden Bestand	207,10	0,375	0,5	1,70	38,83
		800,31				127,00

Summe 1.170,66

... Leitwertzuschlag für linienformige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal 25,01 W/K

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung 101,31 W/K

keine Nachtlüftung

 $\begin{array}{ccc} L \ddot{u} f t ung s volumen & VL = & 698,47 \ m^3 \\ H y gien isch erforderliche Luftwechselrate & nL = & 1,15 \ 1/h \\ L u f t wechselrate Nachtlüft ung & nL,NL = & 1,50 \ 1/h \\ \end{array}$

Monate	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
n L,m,h	0,426	0,410	0,426	0,421	0,426	0,421	0,426	0,426	0,421	0,426	0,421	0,426
n l m c	0.426	0.410	0.426	0 421	0.426	0 421	0.426	0.426	0 421	0.426	0 421	0.426

Gewinne

Kindergarten

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

schwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

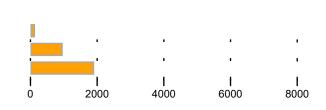
Bildungseinrichtungen

Wärmegewinne Kühlfall qi,c,n = 3,75 W/m2Wärmegewinne Heizfall qi,h,n = 2,25 W/m2

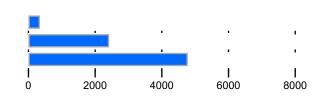
Solare Wärmegewinne

Transpare	ente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,c m2	A trans,h m2
Nord							
	Holzalufenster 100/150 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	2	0,40	2,08	0,470	0,86	0,34
		2		2,08		0,86	0,34
Süd							
	Holzalufenster 100/150 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	7	0,40	7,28	0,470	3,01	1,20
		7		7,28		3,01	1,20
West							
	Holzalufenster 120/200 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	3	0,40	5,40	0,470	2,23	0,89
	Holzalufenster Bewegungsraum	1	0,40	6,48	0,470	2,68	1,07
	keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0) Holzalufenster Eingang keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,40	5,75	0,470	2,38	0,95
	nome commencerate and the state of the state	5		17,63		7,30	2,92
Opake Ba	auteile				Z ON	f op kKh	Fläche m2
Nord							
A1	Mauerwerk Bestand gedämmt	wei	ße Oberflä	che	0,54	0,00	35,02
A2	Ziegelwand Neu	wei	ße Oberflä	che	1,00	0,00	38,25
•							73,28
Ost		_					
<u>A1</u>	Mauerwerk Bestand gedämmt	wei	ße Oberflä	che	1,13	0,00	108,84 108,84
Süd							100,04
A1	Mauerwerk Bestand gedämmt	wei	ße Oberflä	che	1,00	0,00	65,78
	3				,	.,	65,78
West							
A1	Mauerwerk Bestand gedämmt	wei	ße Oberflä	che	1,13	0,00	24,88
<u>A2</u>	Ziegelwand Neu	wei	ße Oberflä	che	1,13	0,00	61,04
Horizor	ntal						85,92
D1	Flachdach Neu	wei	ße Oberflä	che	2,06	0,00	128,70
							128,70

Heizen	Aw	Qs, h
	m2	kWh/a
Nord	3,00	137
Süd	10,50	967
West	23,00	1.911
	36,50	3.016



Kühlen	Qs trans, c	Qs opak, c
	kWh/a	kWh/a
Nord	342	0
Süd	2.419	0
West	4.778	0
	7.540	0





Strahlungsintensitäten

Oberfellabrunn, 264 m

Obchchabrann, 204 m						
	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	Н
	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
Jan.	34,98	28,14	17,36	12,09	11,57	26,30
Feb.	55,39	45,45	29,82	20,83	19,41	47,34
Mär.	75,63	66,78	50,69	33,79	27,35	80,46
Apr.	80,45	79,30	68,96	51,72	40,22	114,93
Mai	89,19	93,88	90,75	71,97	56,33	156,47
Jun.	78,93	88,40	89,98	75,77	59,98	157,86
Jul.	81,45	91,04	92,63	75,06	59,09	159,71
Aug.	88,50	91,31	82,88	60,40	44,95	140,48
Sep.	81,20	74,35	59,68	43,04	35,22	97,84
Okt.	67,49	56,97	39,63	26,00	22,91	61,92
Nov.	38,45	30,64	18,50	12,72	12,14	28,91
Dez.	29,99	23,56	12,85	8,76	8,37	19,47

B1		Bodenplatte Neu			Neubau
EB		U-O, gegen Erdreich			
			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
	1	Stahlbeton (R = 2300)	0,2000	2,300	0,087
	2	Abdichtung	0,0010	0,230	0,004
	3	Schüttung (Polystyrolschaumstoff-Partikel)	0,1000	0,050	2,000
	4	EPS - T	0,1000	0,044	2,273
	5	PAE-Folie	0,0010	0,230	0,004
	6	Estrich (Zement-)	0,0650	1,400	0,046
	7	EPS-T 1000 (17 kg/m³) - HBCD-frei	0,1000	0,038	2,632
		Wärmeübergangswiderstände			0,170
			0,5670	RT =	7,216
		F = Schicht mit Flächenheizung		U =	0,139

B1 EB		Fussboden Bestand U-O, gegen Erdreich				Sanierung
				d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
	1	Stahlbeton (R = 2300)	В	0,2000	2,300	0,087
	2	Abdichtung		0,0100	0,230	0,043
	3	Schüttung (Polystyrolschaumstoff-Partikel)		0,0500	0,050	1,000
	4	EPS-T 1000 (17 kg/m³) - HBCD-frei		0,0500	0,038	1,316
	5	PAE-Folie		0,0010	0,230	0,004
	6	Estrich (Zement-)	F	0,0650	1,400	0,046
		Wärmeübergangswiderstände				0,170
				0,3760	RT =	2,666
		B = Bestand, F = Schicht mit Flächenheizung			U =	0.375

D2		Holzdecke Bestand				Sanierung
DGD		O-U, Holzdecke nachträglich gedämmt				
	Lage			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1		MW - WL (Glaswolle) (100)		0,1600	0,035	4,571
2		Dampfbremse Polyethylen (PE)		0,0010	0,500	0,002
3		Ziegelmaterial (R = 1800)	В	0,0500	0,550	0,091
4		Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m³)	В	0,0300	0,700	0,043
5		Vollholzschalung	В	0,0300	0,150	0,200
6.0		Vollholzbalken	В	0,2000	0,170	1,176
		Breite: 0,20 m Achsenabstand: 0,70 m				
6.1		Luftsch. waagr. u>o20 cm	В	0,2000	1,176	0,170
7		Vollholzschalung	В	0,0300	0,150	0,200
8		Putzmörtel (Kalk)	В	0,0200	0,870	0,023
		Wärmeübergangswiderstände				0,200
		RTo=5,754 m2K/W; RTu=5,555 m2K/W;		0,5210	RT =	5,654
					U =	0,177

A 1		Mauerwerk Bestand gedämmt				Sanierung
AW		A-I, Ziegelmauerwerk +WDVS				
				d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
	1	Silikatputz (ohne Kunstharzzusatz) armiert		0,0050	0,800	0,006
	2	EPS-F (15.8 kg/m³)		0,1800	0,040	4,500
	3	Putzmörtel (Kalkzement)		0,0250	0,870	0,029
	4	Ziegelmaterial (R = 1800)	В	0,4500	0,550	0,818
	5	Putzmörtel (Kalkzement)		0,0250	0,870	0,029
		Wärmeübergangswiderstände				0,170
				0,6850	RT =	5,552
		B = Bestand			U =	0,180

A2	Ziegelwand Neu			Neubau
AW	A-I, monolithische Ziegelwand			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Leichtputz	0,0200	0,600	0,033
2	Porotherm 50-20 H.i Plan	0,5000	0,090	5,556
3	Putzmörtel (Gips)	0,0100	0,700	0,014
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,5300	RT =	5,773
			U =	0 173

	Holzalufenster 100/150						Neubau
AF	Fenster						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <			0,470	1,04	69,30	0,85
	Scheibenstärke <= 32						
	Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				0,46	30,70	1,05
	Edelstahl	4,20	0,050				
				vorh.	1,50		1,05

	Holzalufenster 120/200						Neubau
AF	Fenster						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <			0,470	1,80	75,00	0,85
	Scheibenstärke <= 32						
	Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				0,60	25,00	1,05
	Edelstahl	5,60	0,050				
				vorh.	2,40		1,02

	Holzalufenster Bewegungsraum)					Neubau
AF	Fenster Bewegungsraum						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <			0,470	6,48	81,00	0,85
	Scheibenstärke <= 32						
	Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				1,52	19,00	1,05
	Edelstahl	18,00	0,050				
				vorh.	8,00		1,00

	Holzalufenster Eingang						Neubau
AF	Fenster Bewegungsraum						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <			0,470	5,75	73,70	0,85
	Scheibenstärke <= 32						
	Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				2,05	26,30	1,05
	Edelstahl	18,80	0,050				
				vorh.	7,80		1,02

D1 AD	Flachdach Neu O-U, Umkehrdach			Neubau
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	XPS-G 30 > 180 mm (32 kg/m³)	0,2000	0,042	4,762
2	Abdichtung	0,0010	0,230	0,004
3	Stahlbeton (R = 2300)	0,2000	2,300	0,087
4	Spachtel - Gipsspachtel	0,0050	0,800	0,006
	Wärmeübergangswiderstände			0,140
		0,4060	RT =	4,999
			U =	0,200

Ergebnisdarstellung

Kindergarten Oberfellabrunn

Berechnungsgrundlagen

Sachbearbeiter: Bauamt

Wärmeschutz U-Wert ON B 8110-6-1:2019-01-15, EN ISO 10077-1:2018-02-01

 Dampfdiffusion
 Bewertung
 ON B 8110-2: 2003

 Schallschutz
 R w
 ON B 8115-4: 2003

 R res,w
 ON B 8115-4: 2003

 L' nT,w
 ON B 8115-4: 2003

 D nT,w
 ON B 8115-4: 2003

Opake Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	-	Vert n²K	Dampf- diffusion	1	l w lB	L' nT,w dB
B1	Bodenplatte Neu	0,139	(0,40)				
B1	Fussboden Bestand	0,375	(0,40)		65		
D2	Holzdecke Bestand	0,177	(0,20)			(42)	(53)
A1	Mauerwerk Bestand gedämmt	0,180	(0,35)	ок	66	(43)	
A2	Ziegelwand Neu	0,173	(0,35)	ок	55	(43)	
D1	Flachdach Neu	0,200	(0,20)	ok		(43)	(53)

Transparente Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m²K	U-Wert PNM W/m²K	R w (C; C tr)
	Holzalufenster 100/150	1,050 (1,40)		33 (-; -) (28 (-; -))
	Holzalufenster 120/200	1,020 (1,40)		33 (-; -) (28 (-; -))
	Holzalufenster Bewegungsraum	1,000 (1,40)		33 (-; -) (28 (-; -))
	Holzalufenster Eingang	1,020 (1,40)		33 (-; -) (28 (-; -))

		m²
Flächen der thermischen Gebäudehülle		1.170,66
Opake Flächen	96,88 %	1.134,16
Fensterflächen	3,12 %	36,50
Wärmefluss nach oben		464,51
Wärmefluss nach unten		335,80

Flächen der thermischen Gebäudehülle

erga	arten			Bildungseir	nrichtunge
	Holzalufenster 100/150	N		2 x 1,50	n 3,0
	Holzalufenster 100/150	S		7 x 1,50	n 10,5
	Holzalufenster 120/200	W		3 x 2,40	7,2
	Holzalufenster Bewegungsraum	W		1 x 8,00	n 8,0
	Holzalufenster Eingang	W		1 x 7,80	7,8
\1	Mauerwerk Bestand gedämmt				n 234,5
	Fläche	N		1 x 9,75 * 3,90	38,0
	Holzalufenster 100/150			-2 x 1,50	-3,0
	Fläche	0		1 x 27,91 * 3,90	108,8
	Bestand SÜD	S		1 x 19,56 * 3,90	76,2
	Holzalufenster 100/150			-7 x 1,50	-10,5
	Fläche	W		1 x 6,38 * 3,90	24,8
2	Ziegelwand Neu				m 99,3
-	Fläche	N		1 x 9,81 * 3,90	38,2
	Fläche	W		1 x 21,55 * 3,90	84,0
	Holzalufenster Eingang			-1 x 7,80	-7,8
	Holzalufenster 120/200			-3 x 2,40	-7,2
	Holzalufenster Bewegungsraum			-1 x 8,00	-8,0
81	Padanniatta Nav				m 429.7
1	Bodenplatte Neu			4 7 50 * 0.04	128,7
	Fläche Fläche	H H	x+y	1 x 7,58 * 9,81 1 x ((3,52+0,4+0,18)+(3,1+0,4+0,18))/2 *(21,55-7,58)	74,35 54,3

1 Fussbode	n Bestand				m² 207,10
		Н		1 x 6,36 * 9,75	62,01
Fläche		Н		1 x 27,91 * 9,81	273,79
Boder	pplatte Neu			-128,70	-128,70
					m²
1 Flachdach	Neu				128,70
Fläche		Н		1 x 9,81 * 7,58	74,35
Fläche		Н	х+у	1 x ((3,52+0,4+0,18)+(3,1+0,4+0,18))/2 *(21,55-7,58)	54,34
					m²
2 Holzdecke	Bestand				335,81
Fläche		Н		1 x 6,36 * 9,75	62,01
Fläche		Н		1 x 27,91 * 9,81	273,79

Grundfläche und Volumen

Kindergarten Oberfellabrunn

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen		BGF [m²]	V [m³]
Kindergarten	beheizt	335,80	1.309,64

Kindergarten

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Erdgeschoß				
Erdgeschoss	1 x 6,36*9,75+27,91*9,81	3,90	335,80	1.309,64
Summe Kindergarten			335,80	1.309,64

12

Nachweis des Wärme- und Schallschutzes

wärmeabstrahlende

Umfassungsfläche

Objekt

VerfasserIn der Unterlagen

Kindergarten Oberfellabrunn

Auftraggeber



	Flächen der Bauteile	Fensterflächenanteil
Summe aller opaken Bauteilflächen	1.134,16 m²	
Summe aller transparenten Bauteilflächen	36,50 m ²	
Summe aller opaken Bauteilflächen gegen Außenluft	462,54 m²	
Summe aller transparenten Bauteilflächen gegen Außenluft	36,50 m ²	7,31 %
Gesamtsumme aller Bauteilflächen	1.170,66 m ²	<30 %

Baute	il Flächer	1		
Тур	Typ Nr.	Bezeichnung	transp.Bauteil?	Gesamte Fläche
AD	D1	Flachdach Neu		128,70
AF		Holzalufenster 100/150	Т	3,00
AF		Holzalufenster 100/150	Т	10,50
AF		Holzalufenster 120/200	Т	7,20
AF		Holzalufenster Bewegungsraum	Т	8,00
AF		Holzalufenster Eingang	Т	7,80
AW	A1	Mauerwerk Bestand gedämmt		24,88
AW	A1	Mauerwerk Bestand gedämmt		108,84
AW	A1	Mauerwerk Bestand gedämmt		35,02
AW	A1	Mauerwerk Bestand gedämmt		65,78
AW	A2	Ziegelwand Neu		38,25
AW	A2	Ziegelwand Neu		61,04
DGD	D2	Holzdecke Bestand		335,80
EB	B1	Bodenplatte Neu		128,70
EB	B1	Fussboden Bestand		207,10

Lastaufstellung der Bauteile OIB Richtlinie 6:2019 (ON 2019)

Objekt

Kindergarten Oberfellabrunn

Auftraggeber

VerfasserIn der Unterlagen



AD	D1	Flachdach Neu							
			m	m	m	kg/m3		kN/m2	kN/m2
	1 XPS-	G 30 > 180 mm (32 kg/m³)			0,2000	32			0,063
	2 Abdic	chtung			0,0010	1.500			0,015
	3 Stahl	beton (R = 2300)			0,2000	2.300			4,511
	4 Spac	htel - Gipsspachtel			0,0050	1.300			0,064
							g0:	0,000 g1:	4,652
			0,406			gesamt	4,652		

AW Α1 Mauerwerk Bestand gedämmt

atzmorter (Naikzement)			0,0230	1.000			0,771
itzmärtal (Kalkzamant)			0.0250	1 200			0.441
egelmaterial (R = 1800)			0,4500	1.800			7,943
utzmörtel (Kalkzement)			0,0250	1.800			0,441
PS-F (15.8 kg/m³)			0,1800	15			0,028
likatputz (ohne Kunstharzzusatz) armiert			0,0050	1.800			0,088
	m	m	m	kg/m3		kN/m2	kN/m2
	PS-F (15.8 kg/m³) utzmörtel (Kalkzement) egelmaterial (R = 1800)	likatputz (ohne Kunstharzzusatz) armiert PS-F (15.8 kg/m³) utzmörtel (Kalkzement) egelmaterial (R = 1800)	likatputz (ohne Kunstharzzusatz) armiert PS-F (15.8 kg/m³) utzmörtel (Kalkzement) egelmaterial (R = 1800)	likatputz (ohne Kunstharzzusatz) armiert 0,0050 PS-F (15.8 kg/m³) 0,1800 utzmörtel (Kalkzement) 0,0250 egelmaterial (R = 1800) 0,4500	likatputz (ohne Kunstharzzusatz) armiert 0,0050 1.800 PS-F (15.8 kg/m³) 0,1800 15 utzmörtel (Kalkzement) 0,0250 1.800 egelmaterial (R = 1800) 0,4500 1.800	likatputz (ohne Kunstharzzusatz) armiert 0,0050 1.800 PS-F (15.8 kg/m³) 0,1800 15 utzmörtel (Kalkzement) 0,0250 1.800 egelmaterial (R = 1800) 0,4500 1.800	likatputz (ohne Kunstharzzusatz) armiert 0,0050 1.800 PS-F (15.8 kg/m³) 0,1800 15 utzmörtel (Kalkzement) 0,0250 1.800

Ziegelwand Neu AW **A2**

	m	m	m	kg/m3		kN/m2	kN/m2
1 Leichtputz			0,0200	1.200			0,235
2 Porotherm 50-20 H.i Plan			0,5000	615			3,016
3 Putzmörtel (Gips)			0,0100	1.400			0,137
				,	g0:	0,000 g1:	3,388
			0,530			gesamt	3,388

8,942

gesamt

Lastaufstellung der Bauteile OIB Richtlinie 6:2019 (ON 2019)

Objekt

Kindergarten Oberfellabrunn

Auftraggeber

VerfasserIn der Unterlagen

DGD D2	Holzdecke Bestand
--------	-------------------

		m	m	m	kg/m3	kN/m2	kN/m2
1	MW - WL (Glaswolle) (100)			0,1600	100		0,157
2	Dampfbremse Polyethylen (PE)			0,0010	650		0,006
3	Ziegelmaterial (R = 1800)			0,0500	1.800		0,883
4	Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m³)			0,0300	1.800		0,530
5	Vollholzschalung			0,0300	600		0,177
6.0	Vollholzbalken	0,20	0,70	0,2000	700		0,392
6.1	Luftsch. waagr. u>o20 cm			0,2000	1		0,002
7	Vollholzschalung			0,0300	600		0,177
8	Putzmörtel (Kalk)			0,0200	1.800		0,353

g0: 0,000 g1: 2,680 0,521 2,680 gesamt

Fussboden Bestand ΕB **B1**

	m	m	m	kg/m3		kN/m2	kN/m2
1 Stahlbeton (R = 2300)			0,2000	2.300			4,511
2 Abdichtung			0,0100	1.500			0,147
3 Schüttung (Polystyrolschaumstoff-Partikel)			0,0500	15			0,007
4 EPS-T 1000 (17 kg/m³) - HBCD-frei			0,0500	17			0,008
5 PAE-Folie			0,0010	1.500			0,015
6 Estrich (Zement-)			0,0650	2.000			1,275
					g0:	0,000 g1:	5,963

0,376 5,963 gesamt

Lastaufstellung der Bauteile OIB Richtlinie 6:2019 (ON 2019)

Objekt

Kindergarten Oberfellabrunn

Auftraggeber

VerfasserIn der Unterlagen

0,567



EB	B1	Bodenplatte Neu
----	----	-----------------

	m	m	m	kg/m3	kN/m2	kN/m2
1 Stahlbeton (R = 2300)			0,2000	2.300		4,511
2 Abdichtung			0,0010	1.500		0,015
3 Schüttung (Polystyrolschaumstoff-Partikel)			0,1000	15		0,015
4 EPS-T			0,1000	11		0,011
5 PAE-Folie			0,0010	1.500		0,015
6 Estrich (Zement-)			0,0650	2.000		1,275
7 EPS-T 1000 (17 kg/m³) - HBCD-frei			0,1000	17		0,017

g0: 0,000 g1:

> gesamt 5,858

5,858

B1		Bodenplatte Neu			Neubau
EB		U-O, gegen Erdreich			
			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
	1	Stahlbeton (R = 2300)	0,2000	2,300	0,087
	2	Abdichtung	0,0010	0,230	0,004
	3	Schüttung (Polystyrolschaumstoff-Partikel)	0,1000	0,050	2,000
	4	EPS - T	0,1000	0,044	2,273
	5	PAE-Folie	0,0010	0,230	0,004
	6	Estrich (Zement-)	0,0650	1,400	0,046
	7	EPS-T 1000 (17 kg/m³) - HBCD-frei	0,1000	0,038	2,632
		Wärmeübergangswiderstände			0,170
			0,5670	RT =	7,216
		F = Schicht mit Flächenheizung		U =	0,139

B1 EB		Fussboden Bestand U-O, gegen Erdreich				Sanierung
				d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
	1	Stahlbeton (R = 2300)	В	0,2000	2,300	0,087
	2	Abdichtung		0,0100	0,230	0,043
	3	Schüttung (Polystyrolschaumstoff-Partikel)		0,0500	0,050	1,000
	4	EPS-T 1000 (17 kg/m³) - HBCD-frei		0,0500	0,038	1,316
	5	PAE-Folie		0,0010	0,230	0,004
	6	Estrich (Zement-)	F	0,0650	1,400	0,046
		Wärmeübergangswiderstände				0,170
				0,3760	RT =	2,666
		B = Bestand, F = Schicht mit Flächenheizung			U =	0.375

D2		Holzdecke Bestand				Sanierung
DGD		O-U, Holzdecke nachträglich gedämmt				
	Lage			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1		MW - WL (Glaswolle) (100)		0,1600	0,035	4,571
2		Dampfbremse Polyethylen (PE)		0,0010	0,500	0,002
3		Ziegelmaterial (R = 1800)	В	0,0500	0,550	0,091
4		Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m³)	В	0,0300	0,700	0,043
5		Vollholzschalung	В	0,0300	0,150	0,200
6.0		Vollholzbalken	В	0,2000	0,170	1,176
		Breite: 0,20 m Achsenabstand: 0,70 m				
6.1		Luftsch. waagr. u>o20 cm	В	0,2000	1,176	0,170
7		Vollholzschalung	В	0,0300	0,150	0,200
8		Putzmörtel (Kalk)	d [m] λ [W/mK] 0,1600 0,035 0,0010 0,500 B 0,0500 0,550 00 kg/m³) B 0,0300 0,700 B 0,0300 0,150 B 0,2000 1,176 B 0,0300 0,150 B 0,0300 0,150 B 0,0300 0,150 B 0,0300 0,150	0,023		
		Wärmeübergangswiderstände				0,200
		RTo=5,754 m2K/W; RTu=5,555 m2K/W;		0,5210	RT =	5,654
					U =	0,177

A 1		Mauerwerk Bestand gedämmt				Sanierung
AW		A-I, Ziegelmauerwerk +WDVS				
				d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
	1	Silikatputz (ohne Kunstharzzusatz) armiert		0,0050	0,800	0,006
	2	EPS-F (15.8 kg/m³)		0,1800	0,040	4,500
	3	Putzmörtel (Kalkzement)		0,0250	0,870	0,029
	4	Ziegelmaterial (R = 1800)	В	0,4500	0,550	0,818
	5	Putzmörtel (Kalkzement)		0,0250	0,870	0,029
		Wärmeübergangswiderstände				0,170
				0,6850	RT =	5,552
		B = Bestand			U =	0,180

A2	Ziegelwand Neu			Neubau
AW	A-I, monolithische Ziegelwand			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Leichtputz	0,0200	0,600	0,033
2	Porotherm 50-20 H.i Plan	0,5000	0,090	5,556
3	Putzmörtel (Gips)	0,0100	0,700	0,014
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,5300	RT =	5,773
			U =	0 173

	Holzalufenster 100/150						Neubau
AF	Fenster						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <			0,470	1,04	69,30	0,85
	Scheibenstärke <= 32						
	Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				0,46	30,70	1,05
	Edelstahl	4,20	0,050				
				vorh.	1,50		1,05

	Holzalufenster 120/200						Neubau
AF	Fenster						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <			0,470	1,80	75,00	0,85
	Scheibenstärke <= 32						
	Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				0,60	25,00	1,05
	Edelstahl	5,60	0,050				
				vorh.	2,40		1,02

	Holzalufenster Bewegungsraum)					Neubau
AF	Fenster Bewegungsraum						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <			0,470	6,48	81,00	0,85
	Scheibenstärke <= 32						
	Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				1,52	19,00	1,05
	Edelstahl	18,00	0,050				
				vorh.	8,00		1,00

	Holzalufenster Eingang						Neubau
AF	Fenster Bewegungsraum						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <			0,470	5,75	73,70	0,85
	Scheibenstärke <= 32						
	Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				2,05	26,30	1,05
	Edelstahl	18,80	0,050				
				vorh.	7,80		1,02

D1 AD	Flachdach Neu O-U, Umkehrdach			Neubau
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	XPS-G 30 > 180 mm (32 kg/m³)	0,2000	0,042	4,762
2	Abdichtung	0,0010	0,230	0,004
3	Stahlbeton (R = 2300)	0,2000	2,300	0,087
4	Spachtel - Gipsspachtel	0,0050	0,800	0,006
	Wärmeübergangswiderstände			0,140
		0,4060	RT =	4,999
			U =	0,200

Materialliste

Bauteilschichten	Bauphysik	Ökodaten		Quelle
Abdichtung	d 0,0010 m λ 0,230 W/mK ρ 1.500,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	WSK
Abdichtung	d 0,0100 m λ 0,230 W/mK ρ 1.500,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,000 kg CO2/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	WSK
Dampfbremse Polyethylen (PE)	d 0,0010 m λ 0,500 W/mK ρ 650,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	84,67 MJ/kg 2,634 kg CO2/kg 0,0103 kg SO2/kg	baubook baubook_daten_20210128_V2_110.xml \$\igcup\$ 2142712508
EPS - T	d 0,1000 m λ 0,044 W/mK ρ 11,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	WSK ON V 31, Wien 2001
EPS-F (15.8 kg/m³)	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	PEIne GWP100 Summe AP	98,90 MJ/kg 4,169 kg CO2/kg 0,0149 kg SO2/kg	baubook baubook_daten_20210128_V2_110.xml \$\igcup\$ 2142714929
EPS-T 1000 (17 kg/m³) - HBCD-frei	d 0,1000 m λ 0,038 W/mK ρ 17,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	98,90 MJ/kg 4,169 kg CO2/kg 0,0149 kg SO2/kg	baubook baubook_daten_20210128_V2_110.xml \$\igcup\$ 2142728460
EPS-T 1000 (17 kg/m³) - HBCD-frei	d 0,0500 m λ 0,038 W/mK ρ 17,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	98,90 MJ/kg 4,169 kg CO2/kg 0,0149 kg SO2/kg	baubook baubook_daten_20210128_V2_110.xml \$\igcup\$ 2142728460
Estrich (Zement-)	d 0,0650 m λ 1,400 W/mK ρ 2.000,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	
Leichtputz	d 0,0200 m λ 0,600 W/mK ρ 1.200,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	WSK ON V 31, Wien 2001
Luftsch. waagr. u>o20 cm	d 0,2000 m λ 1,176 W/mK ρ 1,2 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	WSK
MW - WL (Glaswolle) (100)	d 0,1600 m λ 0,035 W/mK ρ 100,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	wsk
PAE-Folie	d 0,0010 m λ 0,230 W/mK ρ 1.500,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	WSK
Porotherm 50-20 H.i Plan	d 0,5000 m λ 0,090 W/mK ρ 615,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	
Putzmörtel (Gips)	d 0,0100 m λ 0,700 W/mK ρ 1.400,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	
Putzmörtel (Kalk)	d 0,0200 m λ 0,870 W/mK ρ 1.800,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	
Putzmörtel (Kalkzement)	d 0,0250 m λ 0,870 W/mK ρ 1.800,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	
Schüttung (Polystyrolschaumstoff-Partikel)	d 0,1000 m λ 0,050 W/mK ρ 15,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	
Schüttung (Polystyrolschaumstoff-Partikel)	d 0,0500 m λ 0,050 W/mK ρ 15,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	
Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m³)	d 0,0300 m λ 0,700 W/mK ρ 1.800,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,10 MJ/kg 0,007 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	baubook baubook_daten_20210128_V2_110.xml \$\igcream 2142715135
Silikatputz (ohne Kunstharzzusatz) armiert	d 0,0050 m λ 0,800 W/mK ρ 1.800,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	5,73 MJ/kg 0,336 kg CO2/kg 0,0018 kg SO2/kg	baubook baubook_daten_20210128_V2_110.xml \$\igcream 2142684395\$

Materialliste

Bauteilschichten	Bauphysik	Ökodaten		Quelle
Spachtel - Gipsspachtel	d 0,0050 m λ 0,800 W/mK ρ 1.300,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	3,07 MJ/kg 0,157 kg CO2/kg 0,0006 kg SO2/kg	baubook baubook_daten_20210128_V2_110.xml \$\mathfrak{3}\$ 2142684342
Stahlbeton (R = 2300)	d 0,2000 m λ 2,300 W/mK ρ 2.300,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	WSK ON V 31, Wien 2001
Vollholzbalken	d 0,2000 m λ 0,170 W/mK ρ 700,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	WSK
Vollholzschalung	d 0,0300 m λ 0,150 W/mK ρ 600,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	WSK
XPS-G 30 > 180 mm (32 kg/m³)	d 0,2000 m λ 0,042 W/mK ρ 32,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	93,56 MJ/kg 4,205 kg CO2/kg 0,0155 kg SO2/kg	baubook baubook_daten_20210128_V2_110.xml \$\igcup\$ 2142714944
Ziegelmaterial (R = 1800)	d 0,0500 m λ 0,550 W/mK ρ 1.800,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	WSK ON V 31, Wien 2001
Ziegelmaterial (R = 1800)	d 0,4500 m λ 0,550 W/mK ρ 1.800,0 kg/m²	PEIne GWP100 Summe AP	0,00 MJ/kg 0,000 kg CO2/kg 0,0000 kg SO2/kg	WSK ON V 31, Wien 2001
Fenster - Verglasung	Bauphysik	Ökodaten		Quelle
Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 < Scheibenstärke <= 32	Ug 0,85 W/m²K g 0,47 -	PEIne GWP100 Summe AP	533,97 MJ/m² 40,773 kg CO2/m² 0,3112 kg SO2/m²	baubook_daten_20210128_V2_110.xml
Fenster - Rahmen	Bauphysik	Ökodaten		Quelle
Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109	Uf 1,05 W/m²K	PEIne GWP100 Summe AP	1.741,87 MJ/m² -9,891 kg CO2/m² 0,5226 kg SO2/m²	baubook_daten_20210128_V2_110.xml \$\mathfrak{D}\$ 2142706804
Fenster - Psi	Bauphysik	Ökodaten		Quelle
Edelstahl	ψ 0,05 W/mK			baubook daten 20210128 V2 110.xml

	Holzalufenster 100/150						Neubau
AF	Fenster						
Wärm	eschutz	Länge	Ψ	g	Fläche	%	l l
	Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <	m	W/mK	0,470	1,04	69,30	W/m²l 0,85
	Scheibenstärke <= 32			0,470	1,04	09,30	0,00
	Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				0,46	30,70	1,05
	Edelstahl	4,20	0,050				
				vorh.	1,50		1,05
Geom	etrie	1 - Flüg	elfenster				
		Breite			b		1,00 m
		Rahmer	ndicke		d1		0,10 m
		Höhe			h		1,50 m
						_	
	Holzalufenster 120/200						Neubau
AF	Fenster	Längo		a	Eläobo	0/.	ι
Wärm	eschutz	Länge m	Ψ W/mK	<u>g</u>	Fläche m²	%	W/m²ł
	Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <		VV/IIIX	0,470	1,80	75,00	0,85
	Scheibenstärke <= 32			0,	.,00	. 0,00	0,00
	Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				0,60	25,00	1,05
	Edelstahl	5,60	0,050				
				vorh.	2,40		1,02
Geom	etrie	1 - Flüg	elfenster				
		Breite			b		1,20 m
		Rahmer	ndicke		d1		0,10 m
		Höhe			h		2,00 m
	Holzalufenster Bewegungsraum						Neubau
AF	Fenster Bewegungsraum						
Wärm	eschutz	Länge	Ψ	g	Fläche	%	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
	Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <	m	W/mK	0,470	6,48	81,00	W/m²k 0,85
	Scheibenstärke <= 32			0,470	0,40	61,00	0,65
	Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				1,52	19,00	1,05
	Edelstahl	18,00	0,050		,	,	,
				vorh.	8,00		1,00
Geom	etrie	3 - Flüg	elfenster				
		Breite			b		4,00 m
		Rahmer	ndicke		d1		0,10 m
		Höhe			h		2,00 m
		Sprosse	enbreite		s1		0,10 m
		Sprosse			s2		0,10 m

	Holzalufenster Eingang						Neubau
AF	Fenster Bewegungsraum						
Wärn	Wärmeschutz		Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <			0,470	5,75	73,70	0,85
	Scheibenstärke <= 32						
	Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				2,05	26,30	1,05
	Edelstahl	18,80	0,050				
				vorh.	7,80		1,02
Geon	netrie	3 - Flüg	elfenster				
		Breite			b		3,00 m
		Rahmer	ndicke		d1		0,15 m
		Höhe			h		2,60 m
		Sprosse	enbreite		s1		0,10 m
		Sprosse	enbreite		s2		0,10 m

Holzalufenster 100/150						Neubau
AF Fenster					24	
Wärmeschutz	Länge m	Ψ W/mK	<u>g</u>	Fläche m²	%	U W/m²K
 Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <		VV/IIIX	0,470	1,04	69,30	0,85
Scheibenstärke <= 32			-,	.,	,	-,
Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				0,46	30,70	1,05
Edelstahl	4,20	0,050				
			vorh.	1,50		1,05
Geometrie	1 - Flüg	elfenster				
	Breite			b		1,00 m
	Rahmer	ndicke		d1		0,10 m
	Höhe			h		1,50 m
Schallschutz						
Bauteileigenschaft	Anforde	erung				
bewertetes Schalldämm-Maß R w 33 c	IB Rw			28 dB erfü	illt	
Holzalufenster 120/200						Neubau
AF Fenster					L	
Wärmeschutz	Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
vvaimeschutz	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <			0,470	1,80	75,00	0,85
Scheibenstärke <= 32				0.00	05.00	4.05
Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109 Edelstahl	5,60	0,050		0,60	25,00	1,05
Lusicalii	0,00	0,000	vorh.	2,40		1,02
						,
	4 510	- I& 4				
Geometrie		elfenster				4.00
Geometrie	Breite			b		1,20 m
Geometrie	Breite Rahmer			b d1 h		0,10 m
	Breite			d1		
Schallschutz	Breite Rahmer Höhe	ndicke		d1		0,10 m
Schallschutz Bauteileigenschaft	Breite Rahmer Höhe	ndicke		d1 h	silla.	0,10 m
Schallschutz	Breite Rahmer Höhe	ndicke		d1	ıllt	0,10 m
Schallschutz Bauteileigenschaft bewertetes Schalldämm-Maß R w 33 c	Breite Rahmer Höhe Anforde	ndicke		d1 h	illt	0,10 m 2,00 m
Schallschutz Bauteileigenschaft bewertetes Schalldämm-Maß Rw 33 c	Breite Rahmer Höhe Anforde	ndicke		d1 h	illt	0,10 m
Schallschutz Bauteileigenschaft bewertetes Schalldämm-Maß R w 33 c Holzalufenster Bewegungsraur AF Fenster Bewegungsraum	Breite Rahmer Höhe Anforde B R w	erung		d1 h		0,10 m 2,00 m
Schallschutz Bauteileigenschaft bewertetes Schalldämm-Maß R w 33 c Holzalufenster Bewegungsraur AF Fenster Bewegungsraum	Breite Rahmer Höhe Anforde BR w	erung Ψ	g	d1 h 28 dB erfü Fläche	illt	0,10 m 2,00 m
Schallschutz Bauteileigenschaft bewertetes Schalldämm-Maß Rw 33 c Holzalufenster Bewegungsraur AF Fenster Bewegungsraum	Breite Rahmer Höhe Anforde B R w	erung		d1 h		0,10 m 2,00 m
Schallschutz Bauteileigenschaft bewertetes Schalldämm-Maß Rw 33 c Holzalufenster Bewegungsraur AF Fenster Bewegungsraum Wärmeschutz	Breite Rahmer Höhe Anforde BR w	erung Ψ	g -	d1 h 28 dB erfü Fläche m²	%	0,10 m 2,00 m
Schallschutz Bauteileigenschaft bewertetes Schalldämm-Maß Rw 33 c Holzalufenster Bewegungsraur AF Fenster Bewegungsraum Wärmeschutz Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <	Breite Rahmer Höhe Anforde BR w	erung Ψ	g -	d1 h 28 dB erfü Fläche m²	%	0,10 m 2,00 m

Geometrie			3 - Flügelfenster				
			Breite		b	4,00 m	
			Rahmendicke		d1	0,10 m	
			Höhe		h	2,00 m	
			Sprossenbreite		s1		
			Sprossenbreite		s2	0,10 m	
Schallschutz							
Bauteileigenschaft			Anforderung				
bewertetes Schalldämm-Maß	Rw	33 dB	Rw	28 dB	erfüllt		

Holzalufenster Eingang						Neubau
AF Fenster Bewegungsraum						
Wärmeschutz	Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m²		W/m²K
Dreifach-Wärmeschutzglas, Argon, 28 <			0,470	5,75	73,70	0,85
Scheibenstärke <= 32						
Holz-Alu-Rahmen Fichte <= 91 Stockrahmentiefe < 109				2,05	26,30	1,05
Edelstahl	18,80	0,050				
			vorh.	7,80		1,02
Geometrie	3 - Flüg	elfenster				
	Breite			b		3,00 m
	Rahmer	ndicke		d1		0,15 m
	Höhe			h		2,60 m
	Sprosse	enbreite		s1		0,10 m
	Sprosse	enbreite		s2		0,10 m
Schallschutz						
Containsonate						
Bauteileigenschaft	Anforde	erung				

Allgemeine Daten

Code/Objekt

Kindergarten Oberfellabrunn

PLZ/Ort

A 2020 Oberfellabrunn

Oberfellabrunnerstrasse 19

Auftraggeber/Bauherr

Firma/Name

PLZ/Ort

Projektverfasser

VerfasserIn der Unterlagen

Stadtgemeinde Hollabrunn

PLZ/Ort

A 2020 Hollabrunn

Hauptplatz 1

Stempel



Nachweis des Wärmeschutzes OIB Richtlinie 6:2019 (ON 2019)

Mittlerer U-Wert von Außenbauteilen

Objekt

Kindergarten Oberfellabrunn

Auftraggeber

VerfasserIn der Unterlagen



Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert

0,00 W/m²K

				erforderlich		- W/m²K
Тур	Nr.	Bauteile	Fläche	U-Wert	AxU	transp. Bauteil
- 7 -			m²	W/m²K	W/K	

Summ	ie A	0,00				
Summ	e der A	ußenbauteilflächen	0,00			•
Summ	e der tr	ansparenten Bauteilflächen	0,00			
Anteile	e der tra	nsparenten Bauteilflächen	0,00	< 30,00 %		

0,000 W/m²K	Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert
--------------------	---

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes Kindergarten Oberfellabrunn

	Tatsächliche Anlage	Referenzanlage, HWB zul
	-	3 .
Raumheizung	Raumheizung Anlage 1	Raumheizung Anlage 1
Bereitstellung		<u></u>
Bereitstellung	RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert	RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwer
	für Leistung	für Leistung
Nennleistung	16,11 kW	12,20 kW
Art der Bereitstellung	Wärmepumpe	Wärmepumpe
Betrieb	monovalenter Betrieb	monovalenter Betrieb
Umweltwärme	Luft/Wasser-Wärmepumpe	Luft/Wasser-Wärmepumpe
Baujahr	ab 2017	2005 bis 2016
COP N	3,96	3,30
Betriebsweise	modulierend	nicht modulierend
Speicherung	•	
Speicherung	Heizungsspeicher (Wärmepumpe) (1994)	kein Speicher
Anschlussteile (Basisanschlüsse)	Anschlussteile gedämmt	·
Zusatzanschlüsse	mit E-Patrone	
Aufstellungsort	nicht konditioniert	
Nenninhalt	Defaultwert: 402 I	
/erteilleitungen	Dolauliwort. 402 I	l
	Längen neusehel nicht konditioniert	Längen neueehel nicht konditioniert
Verteilleitungen	Längen pauschal, nicht konditioniert	Längen pauschal, nicht konditioniert
Leitungsdämmung	3/3 gedämmt	3/3 gedämmt
Armaturen	Armaturen ungedämmt	Armaturen gedämmt
Steigleitungen		·
Steigleitungen	Längen pauschal, nicht konditioniert	Längen pauschal proportional, Lage
		konditioniert
Leitungsdämmung	3/3 gedämmt	3/3 gedämmt
Armaturen	Armaturen ungedämmt	Armaturen gedämmt
Anbindeleitungen		
Anbindeleitungen	Längen pauschal	Längen pauschal
Leitungsdämmung	2/3 gedämmt	1/3 gedämmt
Armaturen	Armaturen ungedämmt	Armaturen gedämmt
Abgabe		1 3
Regelung	Raumthermostat-Zonenregelung mit	Raumthermostat-Zonenregelung mit
regularig	Zeitsteuerung	Zeitsteuerung
Art des Wärmeabgabesystems	Flächenheizung	Flächenheizung
Wärmeverbrauchsfeststellung	individuelle Wärmeverbrauchsermittlung	individuelle Wärmeverbrauchsermittlung
Systemtemperaturen	Flächenheizung (35 °C / 28 °C)	Flächenheizung (40 °C / 30 °C)
		,
Heizkreistemperatur	gleitende Betriebsweise	gleitende Betriebsweise
Varmwasser	Warmwasser Anlage 1	Warmwasser Anlage 1
Betrieb WW-RH		
	WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert	WW- und RH-Wärmebereitstellung kombinie
Bereitstellung	Describe dimension Andrews 4	Darwin da la constante de la c
Wärmebereitstellung durch	Raumheizung Anlage 1	Raumheizung Anlage 1
Speicherung	Taxaa aa	T
Speicherung	Kein Warmwasserspeicher	indirekt beheizter Warmwasserspeicher,
		Wärmepumpe (1994)
Anschlussteile (Basisanschlüsse)		Anschlussteile gedämmt
Zusatzanschlüsse		ohne E-Patrone
Aufstellungsort		nicht konditioniert
Nenninhalt		Defaultwert: 671 I
/erteilleitungen		
Verteilleitungen	Längen pauschal, nicht konditioniert	Längen pauschal, nicht konditioniert
Leitungsdämmung	3/3 gedämmt	3/3 gedämmt
Armaturen	Armaturen ungedämmt	Armaturen gedämmt
	/ amataron angedammi	7 amataron godanini
Steigleitungen	Längen neuenhal micht kan ditiemiert	Längen neuenhel prenertier al. Lana
Steigleitungen	Längen pauschal, nicht konditioniert	Längen pauschal proportional, Lage
La Maria de Al	0/0 1%	konditioniert
Leitungsdämmung	3/3 gedämmt	3/3 gedämmt
Armaturen	Armaturen ungedämmt	Armaturen gedämmt

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes Kindergarten Oberfellabrunn

Anhang: Gegenüberstellung Hauste	chnik	
	Tatsächliche Anlage	Referenzanlage, HWB zul
Zirkulationsleitung	-	
Zirkulationsleitung	Ohne Zirkulation	Ohne Zirkulation
Stichleitung	-	•
Stichleitung	Längen pauschal	Längen pauschal
Material	Kunststoff (Stichl.)	Kunststoff (Stichl.)
Abgabe	•	•
Regelung	Zweigriffarmaturen	Zweigriffarmaturen
Wärmeverbrauchsfeststellung	individuelle Wärmeverbrauchsermittlung	individuelle Wärmeverbrauchsermittlung
Raumlufttechnik	Fensterlüftung	Fensterlüftung
Art der Raumlufttechnik	•	•
Art	Fensterlüftung	Fensterlüftung
Beleuchtung	Beleuchtung	Beleuchtung
Beleuchtungsenergiebedarf	Benchmarkwerte nach ÖNORM H 5059-1:2019-01	Benchmarkwerte nach ÖNORM H 5059-1:2019-01
Notbeleuchtung	Notbeleuchtung nicht vorhanden	Notbeleuchtung nicht vorhanden
Teilbetriebsfaktoren	manueller Ein-/Aus-Schalter	manueller Ein-/Aus-Schalter
Teilbetriebsfaktoren	nicht dimmbares Beleuchtungssystem	manueller Ein-/Aus-Schalter
Hauptbeleuchtung	Kompakt-Leuchtstofflampe mit EVG (89,00 %	Kompakt-Leuchtstofflampe mit EVG (89,00 %)
Hauptbeleuchtung	Spiegelraster, Stehleuchten direktstrahlend	Kompakt-Leuchtstofflampe mit EVG (89,00 %)
Nebenbeleuchtung	Standard-Glühlampe (11,00 %)	Standard-Glühlampe (11,00 %)
Nebenbeleuchtung	Spiegelraster, Stehleuchten direktstrahlend	Standard-Glühlampe (11,00 %)
Photovoltaik	Photovoltaik	-
Berücksichtigung	Erträge werden beim EAW berücksichtigt:	
	Energieausweis (Bildungseinrichtungen)	
Kollektor		
Aperturfläche	33,33 m2	
Spitzenleistungskoeffizient	monokristallines Silicium	
K pk	0,15	
Spitzenleistung	5,00 kW	
Systemleistungsfaktor	unbelüftete PV-Module	
f perf	0,76	
Geländewinkel	Geländewinkel 10°	
Orientierung des Kollektors	Süd	
Azimut des Kollektors	180,0 °	
Neigung des Kollektors	45,0 °	
Stromspeicher	kein Stromspeicher	